

Medienmitteilung

RFB: Kulturbeiträge im dritten Quartal 2013

Biel, 14. Oktober 2013

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat im Verlaufe des dritten Quartals 2013 insgesamt 45 Kulturbeitragsgesuche behandelt. Er hat dem Kanton Bern empfohlen, Beiträge in der Höhe von insgesamt 192 420 Franken zu gewähren. Diese Gelder werden dem für den zweisprachigen Amtsbezirk Biel zugewiesenen Budgetrahmen entnommen. Mehrere Projekte konnten unterstützt werden: Das Theaterstück «Le mur qui réfléchit» des Vereins «Association Binoculaire» erhielt 14 500 Franken, 4000 Franken gingen an Bieler Musiker des Vereins «Usinesonore» für eine Tournee in Peru. Ein Dossier wurde gemeinsam mit dem Bernjurassischen Rat (BJR) behandelt, dabei hat der RFB die Gewährung von 2000 Franken für ein Konzert im Rahmen der 300-Jahr-Feierlichkeiten der Abteikirche Bellelay beantragt.

Der RFB hat dem Kanton zudem empfohlen, dem Neuen Museum Biel (NMB) einen Beitrag von 15 000 Franken für eine französische Publikation über La Tène und die Sammlung Schwab zu gewähren. Das kantonale Amt für Kultur ist dem Antrag des RFB nur teilweise gefolgt und hat 8000 Franken gesprochen, denselben Betrag, den auch die Stadt Biel gewährt hat. Es begründete dies damit, dass der kantonale archäologische Dienst bereits aktiv an der Erarbeitung des Werks mitgewirkt hat.

Die meisten Dossiers, die in diesem Quartal behandelt wurden, betreffen einmalige Beiträge. Der Gesamtbetrag umfasst allerdings auch zwei wiederkehrende Jahresbeiträge: 40 000 Franken für das Filmfestival «Festival du film français d'Helvétie» sowie 20 000 Franken für das Photoforum PasquArt. In beiden Fällen haben die Institutionen um eine Erhöhung ihres Jahresbeitrags ersucht, um ihre wachsenden Aufgaben wahrnehmen zu können. Der RFB hat den Beschluss des Kantons, bis zum Inkrafttreten der neuen vierjährigen Beitragsverträge im Jahr 2016 keine Erhöhungen zu gewähren, zur Kenntnis genommen. Er erinnert indessen an die grosse Ausstrahlung dieser beiden Institutionen für das Bieler und auch für das kantonalberrische Kulturleben und bittet den Kanton, dies bei der Verhandlung der neuen Beitragsverträge zu berücksichtigen. Der RFB hat sich überdies für einen Beitrag von 5800 Franken an ein Kulturvermittlungsprojekt im Photoforum ausgesprochen.

Treffen mit dem neuen Vorsteher des Amts für Kultur

Ebenfalls in diesem Quartal durfte der RFB Hans Ulrich Glarner, den neuen Vorsteher des Amts für Kultur, der sein Amt im September 2013 angetreten hat, in seinen Räumlichkeiten begrüßen. Ziel dieses Treffens war ein Austausch über die besondere kulturelle Situation des zweisprachigen Amtsbezirks Biel. Der RFB hat dem neuen Amtsvorsteher seine Anliegen im Zusammenhang mit einer differenzierten Kulturunterstützung in einem zweisprachigen Gebiet vorgelegt. Dieser interessierte sich als Aargauer sehr für die grosse Vielfalt des kantonalberrischen Kulturlebens, insbesondere in Biel und im Berner Jura. Das Treffen war ausserdem eine Gelegenheit für den RFB, die Bedeutung des Palace-Umbaus und die Wichtigkeit der Stärkung der Welschbieler Theaterszene zu erörtern – ein Dossier, über das demnächst die Stadt Biel und zu einem späteren Zeitpunkt auch der Kanton Bern entscheiden werden.

Regionale Kulturinstitutionen in Biel und im Berner Jura

Im Bereich der Kultur hat der RFB ebenfalls in diesem dritten Quartal zum BJR-Projekt, alle regionalen Kultureinrichtungen Biels und des Berner Juras zu kategorisieren, Stellung genommen. Der RFB unterstützt die Idee einer Kreuz- oder Quersubventionierung zwischen der Stadt Biel und den Gemeinden des Berner Juras. So wie sich die bernjurassischen Gemeinden künftig am Kulturleben der Region (einschl. Biel) beteiligen werden, wird die Stadt Biel auch Kultur-

einrichtungen im Berner Jura, die von Bielerinnen und Bielern besucht werden, unterstützen können. Der RFB hat ausserdem angekündigt, dass er seine bewährte Politik der Kreuzsubventionierungen überall dort, wo es angezeigt ist, fortsetzen wird. Kulturschaffende aus der Region werden so bei Projekten von regionaler Bedeutung sowohl Beiträge aus dem Budgetrahmen für den Amtsbezirk Biel (auf Antrag des RFB) als auch solche aus dem Budgetrahmen des BJR erhalten können.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Philippe GARBANI

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Philippe Garbani, Präsident des RFB: Tel. 078 897 57 36*
- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57*